

Bargeldloses Zahlen: Neuer Standard in der ad hoc arena beim FCC-Heimspiel

Erstmals bargeldloses Zahlen im Ernst-Abbe-Sportfeld: Becherpfand und Versorgungsstände am 4. August beim FCC-Heimspiel.

Bargeldloses Zahlungssystem in Jena: Ein Blick auf die Zukunft des Stadionbesuchs

Jena hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Modernisierung des Stadionerlebnisses gemacht. Am 4. August 2023, beim Heimspiel des FC Carl Zeiss Jena (FCC) gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf, wird an den Versorgungsständen in der ad hoc arena ausschließlich bargeldloses Zahlen akzeptiert. Diese Neuerung könnte nicht nur den Besuchern des Spiels, sondern auch der gesamten Region langfristige Vorteile bringen.

Die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs

Bargeldloses Zahlen, auch bekannt als Cashless Payment, ermöglicht es den Fans, schnelle und einfache Transaktionen durchzuführen, ohne Bargeld mit sich führen zu müssen. An den Verkaufsständen in der ad hoc arena wird dies besonders zur Vereinfachung des Service beitragen, da die Rückerstattung des Becherpfandes direkt auf die Debitkarte oder das Handy gebucht werden kann. Diese Methode fördert nicht nur die Effizienz, sondern könnte auch die Hygienestandards bei gewachsenen Publikumsmengen erheblich verbessern.

Ein Schritt zur Digitalisierung des Sporterlebnisses

Die Entscheidung, das bargeldlose Zahlungssystem einzuführen, reflektiert einen breiteren Trend in der Welt des Sports und der Freizeitgestaltung. Immer mehr Veranstaltungsorte erkennen die Notwendigkeit, innovative Technologien zu integrieren, um das Fanerlebnis zu verbessern. Mit der zunehmenden Digitalisierung wird es für die Stadien notwendig, sich anzupassen, um bei den sich verändernden Bedürfnissen der Zuschauer relevant zu bleiben.

Kombination von Zahlungsmethoden an anderen Punkten

Es ist jedoch zu beachten, dass die Tageskassen und der Fanshop im Stadion weiterhin die Möglichkeit bieten, sowohl bargeldlos als auch mit Bargeld zu zahlen. Diese Kombination ermöglicht es den Fans, selbst zu entscheiden, welche Zahlungsmethode für sie am besten geeignet ist, und bietet somit eine Übergangsphase, während die Fans sich an das neue System gewöhnen.

Die Relevanz für die Region Jena

Die Implementierung dieser modernen Zahlungsmethode könnte nicht nur die Besucherzahlen im Stadion erhöhen, sondern auch positive wirtschaftliche Auswirkungen auf die Region Jena haben. Ein effizienterer Zahlungsprozess könnte dazu führen, dass die Fans während der Veranstaltungen mehr Ausgaben tätigen, was den lokalen Geschäften und der Gastronomie zugutekommt. Darüber hinaus könnte die Einführung bargeldloser Systeme auch als Vorbild für andere Institutionen in der Stadt dienen, die ähnliche Innovationen anstreben.

Die kommenden Wochen werden zeigen, wie gut das bargeldlose Zahlungssystem von den Fans angenommen wird

und ob es als Standard für zukünftige Veranstaltungen im Stadion etabliert wird. Eines steht fest: Die ad hoc arena setzt mit dieser Entscheidung einen spannenden Trend in Gang.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de